



Köln-Ehrenfeld, am Mittwoch, den 30. Juni 2021

**Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte, sehr geehrte Damen und Herren,**

dieses ist wohl der letzte Elternbrief in diesem Schuljahr. Mit der Ausgabe 49 sind wir nicht ganz auf die 50 gekommen. Dennoch zeigt die große Zahl der Elternbriefe, dass ein besonderes Schuljahr hinter uns liegt.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Schulbetrieb haben viele von uns sehr herausgefordert. Das gilt für alle - für die Kinder und Jugendlichen, für euch und Sie als Eltern, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und natürlich auch für uns im Leitungsteam. Wir alle waren vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Davon hier zu schreiben würde den Rahmen eines Elternbriefs sprengen.

Wir haben versucht, Sie und euch über alle wichtigen Entscheidungen und Regelungen stets zu informieren - so knapp wie möglich, so ausführlich wie nötig, so zeitnah wie möglich und so oft wie nötig.



Nicht alle Probleme konnten wir so lösen, dass alle immer zufrieden gewesen wären. Das ist ja auch unmöglich, wenn so viele Menschen in einem Projekt zusammen leben und arbeiten.

Bei allem, was wir entscheiden mussten, lag uns das Wohlergehen unserer Kinder und Jugendlichen am Herzen. Und zugleich haben wir auch versucht, auf die Situation unserer Mitarbeiter\*innen aufzupassen. Wir hoffen, dass wir in den meisten Fällen gute Kompromisse und angemessene Lösungen finden konnten.

Wir möchten uns bei euch und Ihnen allen sehr herzlich bedanken. Für die Rückmeldungen - die positiven wie auch die kritischen, für das Verständnis und die Unterstützung und für all die vielen Begegnungen und Gespräche, die wir miteinander hatten. Auch wenn viele davon nur digital stattfinden konnten: ohne die Kommunikation und den Austausch mit Ihnen und euch wäre vieles in diesem pandemischen Schuljahr überhaupt nicht möglich gewesen.

Wir bedanken uns sehr bei den Mitgliedern der Schulpflegschaft. Der Dank geht ganz besonders an Anne Kesting und Malte Inde. Sehr oft haben wir uns getroffen zum gemeinsamen Jour Fixe.



Außerdem waren Anne und Malte immer wieder bei den Treffen der 'Helios Corona Crew'. Ganz besonders immer dann, wenn es wieder neue Regelungen zu besprechen und entscheidengab.

Wir alle wünschen uns sehr, dass das kommende Schuljahr ein Schuljahr ohne coronabedingte Beschränkungen wird. Wir wünschen uns ein Schuljahr mit Lernzeit in der gesamten Lernlandschaft, mit spannenden Projekten, mit Werkstätten in der ganzen Schule und nicht nur in der Stammgruppe, mit Festen und Feiern, Karneval und Veedelsfest, Konzerten, Theateraufführungen und Sponsorenläufen und vieles mehr.

Wir wissen aber auch: sollte uns irgendeine Mutante oder Variante des Coronavirus noch einmal auf die Pelle rücken, dann sind wir gut vorbereitet. Dann können wir alle auf die Erfahrungen zurückgreifen, die wir in diesem Schuljahr gesammelt haben.

Zwei Bitten und einige Hinweise haben wir am Schluss dieses Schuljahres noch an Sie bzw. euch:

- **Informationen zum Bücher- und Materialgeld 21\_22**s. weiter unten) - bislang fehlen uns noch ziemlich viele Zahlungen;



daher bitten wir Sie und euch dringend, das Geld zeitnah zu überweisen - vielen herzlichen Dank!!!)

- **Bitte um Rückmeldung aus dem AK Digitales** Der AK Digitales hat eine Umfrage unter den Eltern der Schüler\*innender Heliosschule gestartet, bei der es um Informationen und Bedarfe zum Thema digitale Medien geht. Bislang haben schon ca. 80 Eltern geantwortet. Es wäre schön, wenn so viele Eltern wie möglich den Fragebogen ausfüllen könnten. Dieser findet sich unter diesem [Link](#).
- **Aufruf des Innungsverbandes für Orthopädie-Schuhtechnik NRW zu einer Kampagne zur Übernahme von Kosten für sensomotorische Schuheinlagen durch die Krankenkassen** (s. weiter unten).
- **Hinweis auf das Angebot 'Extrazeit zum Lernen in Jugendherbergen'**. Die Landesregierung NRW bietet in Kooperation mit dem Deutschen Jugendherbergswerk Freizeit- und Förderprogramme an. Diese beginnen teilweise schon in den letzten beiden Ferienwochen. Weitere Termine liegen dann an den Wochenenden bis zu den Herbstferien. Von heute an ist eine entsprechende Webseite freigeschaltet.



Um auf die Seite zu gelangen, wird eine spezielle Nutzerkennung benötigt.

- <https://www.jugendherberge.de/extrazeit/>
- login: djh
- Passwort: extra73!

Die Ferien haben wir uns wohl alle mehr als verdient. Selten haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die großen Ferien so sehr herbeigesehnt wie in diesem Jahr. Das Schuljahr hat uns alle sehr viel Kraft gekostet, aber es hat uns auch immer wieder zusammengeführt - trotz oder auch wegen der pandemischen Bedingungen.

Wir wünschen Ihnen und euch allen von Herzen eine gute Sommer- und Ferienzeit - ob hier in Köln, auf dem Campingplatz an der Sieg oder im Ferienhaus in der Eifel, ob am Strand der Nord-, Ost-, Süd- oder Westsee, ob auf dem Deich oder der Zugspitze, ob auf dem Bauernhof oder im Wellness-Tempel, ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, mit dem Boot oder dem Surfbrett, dem Camping-Bus oder dem eigenen Auto, dem ICE oder dem Flugzeug.



Egal wo und wie - wir wünschen Ihnen und euch gute Erholung,  
schöne Begegnungen, eine erfüllte Zeit und eine glückliche  
Rückkehr nach Köln.

Herzliche Grüße aus dem Team Schulleitung

*Anika Engel, Hannes Loh & Andreas Niessen*



## Informationen zum Bücher- und Materialgeld 21\_22

Um Ihr bzw. euer Kind auch im nächsten Schuljahr mit Büchern, Material und guten Angeboten zu versorgen, bitten wir euch uns folgende Summe auf unser Schulkonto zu überweisen:

- **90,-€** (34,-€ Eigenanteil des Büchergelds, 16,-€ Materialgeld, 25,-€ Beitrag zur Finanzierung der Helios Werkstätten und 15,-€ für die Jahresmiete des Schließfachs)
- wichtiger Hinweis: wenn ihr Gelder aus dem Programm **‘Bildung und Teilhabe’ (BuT)** bekommt, entfällt das Büchergeld, so dass ihr in diesem Fall bitte nur **56,-€** überweist.

Bitte überweist das Geld **bis Ende Juni** auf dieses KONTO:

**Kontoinhaber:** Heliosgesamtschule

**Sparkasse Köln-Bonn / IBAN** DE 04 3705 0198 1935 129294

**Verwendungszweck:** *Vor- und Nachname des Kindes* Büchergeld  
2021/22

- Bitte gebt uns den aktuellen **Nachweis über die Berechtigung von Leistungen über das Jobcenter bzw. das Sozialamt, Nachweis über Wohngeld bzw. Kindergeld-Zuschlag** bis zum 1. Juli im Sekretariat in der Overbeckstraße oder in der Borsigstraße ab.



## Aufruf des Innungsverbandes für Orthopädie-Schuhtechnik NRW zu einer Kampagne zur Übernahme von Kosten für sensomotorische Schuheinlagen durch die Krankenkassen

Eva Wagenbach-Warkowski, Mama von Jonas aus der A2 in der Overbeckstr. hat uns gebeten, den Aufruf des Innungsverbandes für Orthopädie-Schuhtechnik NRW weiterzuleiten. Es handelt sich um ein Thema, das wir als inklusive Schule unterstützen möchten. Für eine Video-Kampagne des "Innungsverbandes für Orthopädie-Schuhtechnik NRW" werden Kinder gesucht, die eine sensomotorische Einlage tragen. Ziel der Kampagne ist es, dass die Kosten der Einlagen von den Krankenkassen übernommen werden.

Hier das Anschreiben von Eva Wagenbach-Warkowski:

*Hallo Zusammen,*

*gemeinsam mit dem Innungsverbandes für Orthopädie-Schuhtechnik Nordrhein-Westfalen arbeiten wir bei der möller pr gerade an einem Projekt zu sensomotorischen Schuheinlagen. Diese „aktiven“ Einlagen werden bei PatientInnen mit Down-Syndrom, kindlichem Knickfuß, anderen Fußfehlstellungen etc. eingesetzt. Das Problem: Die Kosten für die Einlagen werden bislang nur von wenigen Krankenkassen übernommen. Unser Ziel ist es, die Einlagen für Kinder und Eltern kostenbefreit*





*zugänglich zu machen. Dazu würden wir gerne Erfahrungen von betroffenen Kindern und Eltern aufzeigen: Im Rahmen einer Videoreportage möchten wir beleuchten, wie die Einlagen im Alltag zum Einsatz kommen, wie sie zu handhaben sind und gegen welche Symptome sie helfen können. Die Reportage wird vor allem im Internet verbreitet werden.*

*Ihr Kind trägt diese Art von Einlagen zur Symptom-Behandlung einer Erkrankung und Sie könnten sich vorstellen bei unserer Reportage mitzuwirken?*

*Dann melden Sie sich gerne für weitere Informationen bei uns unter +49 (0)221 80 10 87-85 oder [kk@moeller-pr.de](mailto:kk@moeller-pr.de).*

*Bezüglich eines konkreten Drehtermins sind wir zeitlich flexibel – er sollte lediglich im Laufe des Sommers stattfinden.*

*Vielen Dank und herzliche Grüße*

*Katarina Kuzmicic  
möller pr GmbH  
Ehrenstraße 41  
50672 Köln*

Fon: +49 (0)221 80 10 87-85

Fax: +49 (0)221 80 10 87-77

Email: [kk@moeller-pr.de](mailto:kk@moeller-pr.de)

Web: [www.moeller-pr.de](http://www.moeller-pr.de)